

a.o. G.-V. v. 9./5. 1922 um M. 7 000 000 in 6500 Inh.-Akt. u. 500 Nam.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1922, von den Inh.-Aktien M. 4 500 000 übern. von einem Konsort (Rhein. Creditbank Fil. Landau) u. angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 1:1 vom 29./5. bis 12/6. 1922 zu 125% + Stempel pp. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 27./2. 1923 um M. 36 000 000 in 32 000 Inh.-Akt. u. 4000 Nam.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1923, übern. von einem Konsort. (Rhein. Creditbank, Mannheim, u. C. T. Herrmann & Co., Baden-Baden), davon M. 24 000 000 Inh.-Akt. angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 1:2 zu 160% + Bezugsr.-Steuer. Restl. M. 12 000 000 Inh.-Akt. werden im Interesse der Ges. verwertet.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1923:** Aktiva: Kassa 356 590 000, Reichsbank 1 000 000, Debit. (Banken 64 780 487, sonstige 79 Md., Warenbestände 148.3 Md., Fassmaterial 1, Brennerei-Einricht. 1, Mobiliar u. Werkzeuge 1, Kraftwagen 1, Geb. 1. — Passiva: A.-K. 48, R.-F. I 5, do. II 3, Kredit. (Banken 79.4 Md., sonstige 88.9 Md., Akzepte 14 Md., Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 5, Gewinn 46.6 Md. Sa. M. 229 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 29.5 Md., Steuern u. Versich. 91 677 052, Zs. 98 557 348, Abschr. auf Haus 2.3 Md., auf Mob. u. Werkz. 1.8 Md., Reingewinn 46.6 Md. — Kredit: Vortrag 2, Betriebsgewinn 80.4 Md. Sa. M. 80.4 Md.

**Dividenden 1922—1923:** 60, 0%.

**Direktion:** Brennereibes. Theodor Weil, Hugo Weil, Georg Schnepf, Erich Weil, Landau.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikant Ernst Kiefer, Kork i. Bad.; Fabrik-Dir. Felix Levy, Baden-Baden; Weinhändler Leo Weil, Landau; Geh.-Rat Fritz Bomb, Berlin; Dr. Kurt Scheer, Buenos Aires; Gen.-Dir. Robert Batschari, Baden-Baden

**Zahlstellen:** Landau: Rhein. Creditbank; Baden-Baden: Carl T. Herrmann & Co.

## Actien-Malzfabrik Landsberg in Landsberg,

Bez. Halle a. S.

**Gegründet:** 1871. Jährl. Malzabsatz ca. 160 000 Ctr. Ferner Lagerung, Trocknung u. Handel mit allen anderen landwirtschaftl. Erzeugnissen; auch ist die Ges. berechtigt, sich käuflich oder pachtweise andere gleichartige Unternehmungen anzugliedern oder sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 500 und 500 Aktien (Lit. B Nr. 1001 bis 1250, Lit. C Nr. 1251—1400, Lit. D Nr. 1401—1500) à M. 1000. Früher M. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./9. 1898 um M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

**Geschäftsjahr:** 16.—15./8. **Gen.-Vers.:** Spätestens 6 Monate nach Geschäftsabschluss.

**Stimmrecht:** M. 100 Aktienbesitz = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt, 4% Div., v. Übrigen 6% Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

**Bilanz am 15. Aug. 1923:** Aktiva: Fabrikgrundst. 49 000, Geb. 392 000, Masch. 1, elektr. Anlage 1, Brunnen 1, Gleisanschluss 1, Kläranlage 1, Laborat. 1, Utensil. 1, Möbel 1, Säcke 1, Kassa 5 538 141, Wertp. 969 302, Debit. 1.3 Md., Vorräte 257 816 050. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Schuldversch. 1 000 000, R.-F. 100 000, Freie Rückl. 250 000, Kredit. 1.2 Md., Gewinn 337 524 871. Sa. M. 1.6 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Löhne 1.9 Md. Feuerung, Beleucht., Kraft 240 609 410, Unk. 181 877 056, Steuern u. Versich. 937 730 837, Schuldverschreib.-Zs. 50 000, Ausbesserung u. Betriebsunterhalt. 235 341 021, Abschreib. 369 864 201, Gewinn 337 524 871 (davon Erneuer.-F. 300 000 000, freie Rückl. 37 250 000, Vortrag 274 871). — Kredit: Vortrag 63 421, Fabrikation 4.1 Md., Zs. 16 541 672, Lagerung 14 795 146. Sa. M. 4.2 Md.

**Kurs Ende 1914—1923:** —\*, —, 126, —, 120\*, 110, —, 630, —, —%. Notiert in Halle a. S.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 7, 8, 11, 9, 11, 8, 7, 10, 10, 0% C.-V.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** E. Niemczyk, M. Kwasny.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Handelsgerichts-Rat Fritz Wallach, Berlin; Stellv. Dir. Walter Bartels, B.-Lichterfelde; Geh. Oberreg.-Rat Dr. jur. von Strempel, Charlottenburg; Dir. Julius Sandt, Lobau i. Sa.; Bankier Walter Flakowski, Halle a. S.

**Zahlstellen:** Halle a. S.: Hallescher Bankverein, Fil. der Darmstädter u. Nationalbank; Berlin: Darmstädter u. Nationalbank, Boehm & Reitzenbaum.

## \* Landshuter Brauhaus-Brauerei, Mälzerei und Nahrungsmittelwerke-Akt.-Ges., Landshut.

**Gegründet:** 23./10. 1923; eingetr. 12./11. 1923. Gründer: Bayerische Vereinsbank, Akt.-Ges., München; Komm.-Rat Ludwig Koller, Brauereibes. Eugen Fleischmann, Brauereibes. Eugen Fleischmann jun., Ludwig Koller jun., Rittmeister a. D. Rudolf Koller, Dr. Alfons Jehle, Landshut.

**Zweck:** Betrieb der Brauerei u. Mälzerei sowie die Herstellung u. der Vertrieb von Nahrungs- u. Futtermitteln.

**Kapital:** M. 40 Mill. in Akt. zu M. 10 000 u. M. 1000, übern. von den Gründern zu 100 000 %.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** M. 1000 Aktie 1 St.